Journalistisch eindrucksvoll, hintergründig und sehr fundiert: Für ihre herausragenden Arbeiten wurden am Dienstagabend (30. Oktober) fünf Text- und Bildjournalisten mit dem Journalistenpreis Münsterland 2012 ausgezeichnet. Zusammen mit rund 200 Gästen feierten die Preisträger sowie die 20 weiteren nominierten Journalistinnen und Journalisten im Foyer der Sparkasse Münsterland Ost in Münster.

Als Laudatoren waren bekannte Journalisten und Politiker zur Gala nach Münster gekommen: Christian Wilp, Chefkorrespondent des Hauptstadtstudios für RTL und n-tv, der münstersche CDU-Bundestagsabgeordnete Ruprecht Polenz, Michael Konken, Vorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbands, Dr. Susanne Schulte, Geschäftsführerin der GWK (Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V.) und Aufsichtsratsmitglied im Münsterland e.V., und Hausherr Markus Schabel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münsterland Ost.

Mit dem Journalistenpreis Münsterland fördern der Münsterland e.V., der Presseverein Münster-Münsterland e.V. und die Sparkasse Münsterland Ost als Exklusivsponsor die Präsenz und Profilierung des Münsterlands in regionalen und überregionalen Medien. „Die Vielfalt des Münsterlandes spiegelt sich in den eingereichten und ausgezeichneten Beiträgen der Journalistinnen und Journalisten wider“, stellte Markus Schabel in seiner Begrüßung fest. „Ihre journalistische Arbeit hilft uns, durch eine Flut von Informationen zu navigieren.“

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_01.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Helmut Etzkorn){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_02.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Helmut Etzkorn){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_03.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_04.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_05.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_06.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_07.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_08.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_09.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_10.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_11.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig_c}0|journalistenpreis_muensterland_12.jpg|Journalistenpreis Münsterland 2012 (Foto: Münsterland e.V./Joachim Busch){/vsig_c}

{vsig}2012preisverleihung{/vsig}

(Fotos von Helmut Etzkorn und Münsterland e.V./Joachim Busch)

114 Journalistinnen und Journalisten hatten sich um den Journalistenpreis Münsterland 2012, der in jeder der fünf Kategorien mit 2.000 Euro dotiert ist, beworben. Mehr Teilnehmer waren es noch nie, seit der Preis im Jahr 2000 zum ersten Mal verliehen worden ist. Der Journalistenpreis Münsterland wird alle zwei Jahre ausgeschrieben. „Wir sind glücklich“, betonte Klaus Ehling, Vorsitzender des Vorstandes des Münsterland e.V., „im Wettbewerb 2012 noch mehr Journalistinnen und Journalisten erreicht zu haben als in den Vorjahren. Dies zeigt die hohe Akzeptanz des Preises in der Medienlandschaft.“ Diese Steigerung sei unter anderem auch der „Kollegen-Jury“ zu verdanken, die für eine hohe Akzeptanz im Kreise der Bewerberinnen und Bewerber stehe.

Das Gremium sichtet die eingereichten Arbeiten und schlägt der Jury, bestehend aus den Chefredakteuren der Region, dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Münsterland Ost und einem Professor des Lehrstuhls für Kommunikationswissenschaften der WWU Münster, 25 Arbeiten vor. Aus dieser Auswahl werden die Preisträger bestimmt. Werner Hinse vom Presseverein Münster-Münsterland e.V. unterstrich die Vorzüge der transparenten und kollegialen Auswahl: „Die eigentlichen Sieger sind alle Nominierten – denn die thematische Breite der Arbeiten unterstreicht auch die journalistische Qualität.“

Erstklassiges journalistisches Handwerk und überraschende Ideen rund um das zentrale Thema Münsterland bekamen in diesem Jahr bei der siebten Auflage des Journalistenpreis Münsterland den Zuschlag der Jury.

Der Journalistenpreis Münsterland 2012 im Bereich „Politik“ ging an **Christoph Klemp**. Der Redakteur der Münsterschen Zeitung sicherte sich mit seiner Recherche und dem Beitrag „Fracking füllt 14 Aktenordner“ den Preis.

Die Redakteurin **Hannah Meloh** wurde mit dem Preis in der Kategorie „Wissenschaft/Kultur“ für den aufwändig produzierten und einfühlsamen Fernsehbeitrag für das WDR Studio Münster „Nachgefragt: Wie geht es Philipp?“ ausgezeichnet.

In der Sparte „Wirtschaft/Tourismus“ vergab die Jury den Preis an **Freddy Langer** von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Mit seinem Beitrag „Träume im Ohr“ beschreibt der Redakteur sprachlich originell einen Audio-Spaziergang der Künstlerin Janet Cardiff durch Münster.

Die Kategorie „Sport“ hat **Markus Schröder** mit seinem Fernsehbeitrag „Der Preußen-Fluch“, der in der Lokalzeit Münsterland beim WDR-Studio Münster gezeigt wurde, für sich entschieden. Schröder hatte vor zwei Jahren bereits einen Journalistenpreis Münsterland in der Kategorie Wirtschaft /Tourismus erhalten.

Der Preis in der Kategorie „Bildjournalismus“ ging an **Marc Geschonke**, einen Lokalredakteur der Grevener Zeitung. Sein Schnappschuss „Gans im Glück“ vom Martinusmarkt in Greven setzte sich bei der Jury durch.

Die Gala in Münster, moderiert von Martina Kreimann, wurde nach der Spannung der Preisverleihung zu einem unterhaltsamen Branchen-Treffpunkt für Journalisten, Politiker und Wirtschaftsvertreter des Münsterlands. Mit Kollegen, Freunden und Familie feierten die ausgezeichneten und nominierten Preisträger des Journalistenpreis Münsterland 2012. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Percussion-Ensemble „Green Beats“.

Folgende Arbeiten waren für den Journalistenpreis Münsterland 2012 nominiert:

Kategorie Wirtschaft/Tourismus

Norma Rehmann, WDR Münster
Süße Kuchenreise durchs Münsterland

Christian Schweitzer, WDR Münster
Bootsmodellbau in Rhede

Anja Wittenberg, Wirtschaft aktuell
Zwischen Koffern und Claudia Schiffers Küche

Freddy Langer, Frankfurter Allgemeine Zeitung
Träume im Ohr

Peter Wejdling, WDR Münster
Job-Wunder im westlichen Münsterland

Kategorie Wissenschaft/Kultur

Claudia Ix, Grevener Zeitung
Hinter dem Lachen hört man die Tränen

Markus Schröder, WDR Münster
Das Kramermahl

Julia Stempfle, Die Glocke
Der Feind im eigenen Körper

Christian Ronig, WDR Münster
Das Ende der Heißmangel in Enniger

Hannah Meloh, WDR Münster
Nachgefragt: Wie geht es Philipp?

Kategorie Sport

Sabine Heüveldop, Deutschland, deine Pferde (Magazin)
Pinocchio – von der Wildbahn ins Dressurviereck

Markus Schröder, WDR Münster
Der Preußen-Fluch

Christina Hucklenbroich, Frankfurter Allgemeine Zeitung
Warum Mädchen reiten

André Fischer, Ahlener Zeitung (Westfälische Nachrichten)
Aus dem Spielzimmer in die weite Welt

Cedric Gebhardt, Ahlener Zeitung (Westfälische Nachrichten)
Ein Mann für alle Knie-Fälle

Kategorie Politik

Jörg Homering-Elsner, Münsterländische Volkszeitung Rheine
Anges-Miegel-Straße wird umbenannt

Hartmut Vollmari, WDR Münster
Wie neutral ist Münsters Stadtdirektor?

Patrick Ryg, wm.tv GmbH,
Zwischen Quarkbällchen und Legosteinen –
Neue Form der Teilzeitausbildung für junge Mütter

Marc Geschonke, Münstersche Zeitung
33 Fragen bis zum neuen Pass

Christoph Klemp, Münstersche Zeitung
Fracking füllt 14 Aktenordner

Kategorie Bildjournalismus

Oliver Werner, Westfälische Nachrichten
Tatortpremiere

Marc Geschonke, Münstersche Zeitung
Gans im Glück

Sabine Heüveldop, Deutschland, deine Pferde (Magazin)
Echte Kerle

Wilfried Gerharz, Westfälische Nachrichten
Fischereiwirtschaft im Münsterland

Wilfried Gerharz, Westfälische Nachrichten
Vergangenes